



## Berufseingangsphase (BEP)

**Thema:** Schulrecht

**Veranstaltung:** JUREGIO

**Veranstaltungsnummer:** 177700402

**Datum:** 23. August 2016

**Zeit:** 09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Bad Berka, ThILLM

### Annotation:

JUREGIO – Rechts- und Handlungssicherheit im Schulalltag bei Normverletzungen im Jugendalter

Belastungssituationen durch vielfältige Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern gehören zur täglichen pädagogischen Arbeit in den Bildungseinrichtungen. Immer wieder geht es dabei auch um einen Abwägungsprozess. Entfalten Regeln, Verbote und Sanktionen die gewünschten erzieherischen Wirkungen? Das Ausloten von Grenzen ist ebenso jugendtypisch, wie das Hinterfragen des Gegenwärtigen. Kritische Reflektion ist zur Erhaltung der Dynamik gesellschaftlicher Entwicklungen einerseits durchaus wünschbar. Andererseits, was wäre, wenn der Forscherdrang von Schülern plötzlich dahin geht, herauszufinden, ob man durch Einnahme von Drogen leistungsfähiger oder kreativer wird. Wenn sie durch Gewaltanwendung Bestätigung in einer ihnen wichtigen Gruppe erhalten; unbequeme oder vermeintlich unbeliebte Mitschüler mittels Cybermobbings z. B. in sozialen Netzwerken tyrannisieren. Beim Ausloten von Grenzen kann schnell ein schmaler Grat überschritten werden, der gesellschaftlich nicht mehr toleriert werden kann, weil man sich selbst oder andere dadurch erheblich gefährdet. Ziel des Kooperationsprojekts JUREGIO ist es in diesem Zusammenhang durch Fortbildung und Beratung, Erscheinungen von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, fremdenfeindlichen und extremistischen Aktivitäten, Drogenmissbrauch und anderen Rechtsbrüchen in der Schule entgegenzutreten. An exemplarischen Fällen werden in erster Linie Handlungsmöglichkeiten von Lehrkräften aufgezeigt. Bestimmte Fallkonstellationen sind dabei durchaus auch für die direkte Arbeit mit Schülern im Unterricht bzw. schulischen Projekten geeignet. Diskutiert werden außerdem, wie die sich wandelnden gesellschaftlichen Reflexionen, u.a. an den "Freigabebeförderungen" für sogenannte "weiche Drogen" und deren noch nicht abzusehenden Folgen beim Kinder- und Jugendschutz.

Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Teilnehmer\_innen drei Themen-Angebote im Verlaufe des Tages wahrnehmen können.



## Vorläufiges Programm

09:00 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches	Jürgen Vogt, <i>ThILLM</i>
09:05 Uhr 10:30 Uhr	Crystal & Co in Schule	Uwe Strewe, <i>StA als Gruppenleiter, Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
10:30 Uhr 10:45 Uhr	Pause	
10:45 Uhr 12:15 Uhr	Themenraum 1 AG 1: Antikorruption im schulischen Zusammenhang	StA Katrin Höhn, / StA Franziska Hetzer, <i>Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
	AG 2: Cybermobbing & Co	Uwe Strewe, <i>StA als Gruppenleiter Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
	AG 3: Schulordnungsmaßnahmen und deren Anwendung	Bernd Amelung, <i>Vorsitzender Richter Verwaltungsgericht Gera</i>
	AG 4: Religiös-kulturelle Konfliktfälle im Schulalltag	Rigobert Möllers, <i>ThILLM</i>
12:15 Uhr 13:00 Uhr	Mittagspause	
13:00 Uhr 14:30 Uhr	Themenraum 2 AG 5: Antikorruption im schulischen Zusammenhang	StA Katrin Höhn, / StA Franziska Hetzer, <i>Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
	AG 6: Cybermobbing & Co	Uwe Strewe, <i>StA als Gruppenleiter Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
	AG 7: Schulordnungsmaßnahmen und deren Anwendung	Bernd Amelung, <i>Vorsitzender Richter Verwaltungsgericht Gera</i>
	AG 8: Religiös-kulturelle Konfliktfälle im Schulalltag	Rigobert Möllers, <i>ThILLM</i>

14:30 Uhr	Themenraum 3	
16:00 Uhr	AG 9: Antikorruption im schulischen Zusammenhang	StA Katrin Höhn, / StA Franziska Hetzer, Staatsanwaltschaft Erfurt
	AG 10: Cybermobbing & Co	Uwe Strewe, StA als Gruppenleiter Staatsanwaltschaft Erfurt
	AG 11: Schulordnungsmaßnahmen und deren Anwendung	Bernd Amelung, Vorsitzender Richter Verwaltungsgericht Gera
	AG 12: Religiös-kulturelle Konfliktfälle im Schulalltag	Rigobert Möllers, ThILLM
16:00 Uhr	Organisatorisches Ende der Veranstaltung	Jürgen Vogt, Thillm

*Programmänderungen vorbehalten!*